

Editorial

Autor(en): **Surber, Peter / Kessler, Andrea**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **19 (2012)**

Heft 215

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

«Ja, mach nur einen Plan...» Die Songzeile von Bert Brecht (aus der «Dreigroschenoper») hat uns verfolgt, während wir an diesem Heft gearbeitet haben. Thema sollte die Stadt sein, St.Gallen natürlich, die einzige ernstzunehmende Stadt der Ostschweiz – alle Nicht-Städterinnen und -Städter mal kurz weghören. St.Gallen also war gesetzt als Thema, weil am 23. September hier Stadt- und Gemeinderatswahlen sind. Fürs Stimmvolk die Gelegenheit, Köpfe und Parolen zu wählen – für uns Grund zum Fragenstellen: Welche Stadt wollen wir eigentlich, wo soll es mit St.Gallen hingehen, verbirgt sich hinter der Tagespolitik eine Vision oder nur Ratlosigkeit, welche Perspektiven hat ein städtisches Kleinmittelding wie St.Gallen? Und so weiter.

Wer die Zukunft erkunden will, muss die Gegenwart kennen. Drum musste erst einmal ein Plan her, ein Stadtplan. «Saiten» hat Statistiken gewälzt, Stadt- und Richtpläne studiert, hat das freundliche Vermessungsamt und diverse andere Abteilungen der Stadtverwaltung belästigt, unser Grafikduo hat Nachtschichten eingelegt, Kollegen sind auf Reportage gegangen und haben Analysen geliefert. Die Gegenwart heisst: Kampf um den öffentlichen Raum und die Bedingungen einer wohnlichen Stadt. Und die Zukunft? Der Zürcher Schriftsteller und Urbanist P.M. hat uns seine Utopie einer nachbarschaftlich kooperativen Stadt erläutert, und drei hiesige Autorinnen und Autoren formulieren ihre persönliche St.Gallen-Vision.

«Ja, mach nur einen Plan, sei nur ein grosses Licht! Und mach dann noch 'nen zweiten Plan, gehn tun sie beide nicht.» So heisst es bei Brecht weiter, dem alten Pessimisten. Wir sind etwas optimistischer und hoffen zumindest auf ein paar Lichtblitze beim Lesen.

Weiter in diesem Heft: Migrationspolitik und ein Jahr Solihaus, Stahlbergers neue CD, Gislens neuer Film oder Fischers neue Erzählung. Und alle Infos zum kulturellen Wiedererwachen nach den Sommerferien.

Peter Surber und Andrea Kessler

Impressum

Saiten – Ostschweizer Kulturmagazin

215. Ausgabe, September 2012, 18. Jahrgang, erscheint monatlich

Herausgeber: Verein Saiten, Verlag, Schmiedgasse 15, Postfach 556, 9004 St.Gallen, Tel. 071 222 30 66, Fax 071 222 30 77,

Redaktion: Andrea Kessler, Peter Surber, redaktion@saiten.ch

Verlag/Anzeigen: Peter Olibet, verlag@saiten.ch

Sekretariat: Gabriela Baumann, sekretariat@saiten.ch

Kalender: Anna Tayler, kalender@saiten.ch

Gestaltung: Carol Pfenninger, Michael Schoch, grafik@saiten.ch

Vereinsvorstand: Susan Boos, Lorenz Bühler, Heidi Eisenhut, Christine Enz, Hanspeter Spörri (Präsident), Rubel Vetsch

Vertrieb: 8 days a week, Rubel Vetsch

Druck: Niedermann Druck AG, St.Gallen

Anzeigentarife: siehe Mediadaten 2010

Saiten bestellen: Standardbeitrag Fr. 70.-,

Unterstützungsbeitrag Fr. 100.-,

Gönnerbeitrag Fr. 280.-,

Tel. 071 222 30 66, sekretariat@saiten.ch

Internet: www.saiten.ch

Fotografie, Illustration: Daniel Ammann,

Florian Bachmann, Beni Bischof, Michael

Bodenmann, Stefan Bösch, Christiane Dörig,

Tine Edel, Adrian Elsener, Rahel Eisenring,

Georg Gatsas, Mirjam Graf, Jonathan Németh,

Lika Nüssli, Franziska Messner-Rast, Elias Raschle,

Tobias Siebrecht, Theres Senn, Barbara Signer,

Manuel Stahlberger, Felix Stickel, D-J Stieger,

Lukas Unselde

Text: Eva Bachmann, Marcel Bächtiger, Anjana Bhagwati, Susan Boos, Wolfgang Bortlik, Matthias Brenner, Rolf Bossart, Kurt Bracharz, Sabina Brunnschweiler, Wendelin Brühwiler, Sina Bühler, Richard Butz, Bettina Dyttrich, Heidi Eisenhut, Marcel Elsener, Christian Erne, Andreas Fagetti, Hans Fässler, Tin Fischer, Mathias Frei, Silvio Frigg, Carol Forster, Christina Genova, Andrea Gerster, Flori Gugger, Giuseppe Gracia, Nathalie Grand, Eva Grundl, Michael Guggenheimer, Etrit Hasler, Frank Heer, Damian Hohl, René Hornung, Ralph Hug, Kathrin Haselbach, Lea Hürlimann, Marco Kamber, Daniel Kehl, Florian Keller, Thomas Knellwolf, Andreas Kneubühler, Fred Kurer, Noëmi Landolt, Manuel Lehmann, David Loher, Sandra Meier, Melissa Müller, Peter Müller, Fabienne Naegeli, Andreas Niedermann, Jürg Odermatt, Charles Pfahlbauer jr.,

Milo Rau, Philippe Reichen, Holger Reile, Shqipton Rexhaj, Adrian Riklin, Mark Riklin, Roman Riklin, Harry Rosenbaum, Anna Rosenwasser, Andri Rostetter, Andreas Roth, Daniel Ryser, Kristin Schmid, Verena Schoch, Anja Schulthess, René Sieber, Monika Slamanig, Barnaby Skinner, Yves Solenthaler, Hanspeter Spörri, Wolfgang Steiger, Johannes Stieger, Susi Stühlinger, Kaspar Surber, Florian Vetsch, Daniela Vetsch Böhi, Roger Walch, Michael Walther, Anne Käthi Wehrli, Bettina Wollinsky, Rafael Zeier
Korrektur: Patricia Holder, Esther Hungerbühler.
©2012: Verein Saiten, St.Gallen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Die Urheberrechte der Beiträge und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

KUNST SCHWYZ

WWW.KUNSTSCHWYZ.CH

KUNST ZEIGT KUNST

DIE AUSSTELLUNG
2. - 16. SEPTEMBER 2012

ALTMATTSTRASSE 1, ROTHENTHURM
VERNISSEGE: 1. SEPT. 2012, 18.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - FREITAG, 15.00 - 20.00 UHR
SAMSTAG & SONNTAG, 10.00 - 18.00 UHR

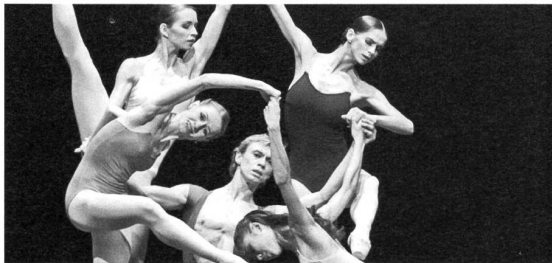
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



zhaw

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

School of
Management and Law



Info-Veranstaltung MAS Arts Management

.....
Dienstag, 11. September 2012, 18.15 Uhr
Stadthausstrasse 14, SC 05.77, 8400 Winterthur
.....
Start der 14. Durchführung: 18. Januar 2013

ZHAW School of Management and Law - 8400 Winterthur
Zentrum für Kulturmanagement - Telefon +41 58 934 78 54
www.zkm.zhaw.ch

Building Competence. Crossing Borders.

Zürcher Fachhochschule

no/noho

Patientensymposium

Internationaler Welt-Lymphom-Tag

Samstag
15. September 2012
16.00 - 18.30 Uhr

Lokremise St. Gallen
Grünbergstrasse 7
9000 St. Gallen

Referate, Informationen,
Gespräche, Fragen und Antworten
zum Thema: «Leben mit einem
Lymphom».

Fast eine Million Menschen leben
weltweit mit einem Lymphom:
Die fünfthäufigste und doch wenig
bekannte Krebserkrankung.

schweizerische
patientenorganisation
für lymphombetroffene
und angehörige

ho/noho

Programm auf unserer Homepage:
www.lymphome.ch

COMEDIA



Katharinengasse 20, CH-9004 St. Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**DIE GENOSSENSCHAFTSBUCHHANDLUNG
MIT DEM FEINEN ANGEBOT. BESTE AUSWAHL.
GUTER SERVICE. FAIRE PREISE.**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!